

Update-Informationen



Stand April 2025 für Kunden aus Deutschland



Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

Lizenzgeber und Copyright © April 2025 • SOLAR-COMPUTER GmbH • Mitteldorfstraße 17 • D-37083 Göttingen Tel.: +49 551 79760-0 • Fax: +49 551 79760-77 • E-Mail: <u>info@solar-computer.de</u> • Internet: www.solar-computer.de

Inhal	sverzeichnis	Seite
1.	B02 – Bauteile Hochbau	4
1.1.	Anpassung Excel-Export	4
2.	B40 – Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2	5
2.1.	EDV-technische Anpassungen	5
3.	B52 - Energieeffizienz Wohngebäude EnEV 2014 / DIN V 4108-6, DIN V 4701-10	6
3.1. 3.2.	Druckapplikation Energieausweis 2025 Druckapplikation Energieausweis 2025	6 8
4 .	B55 – Energieemizienz Gebaude EnEV / DIN V 18599	9
4.1.	Druckapplikation Energieausweis 2025 Druckapplikation Energieausweis 2025	9
4.2.	Diuckapplikalion Energieausweis 2025	
5 .	B56 – Energieeffizienz Gebäude GEG / DIN V 18599	12
5.1.	Ausdruck Anlagentechnik – Übergabe Heizung	12
5.2.	Ausdruck Nachweis Nutzung erneuerbarer Energien	12
5.4	Nachweis und Ausdruck BEG	12
5.5.	Energieausweis nach GEG 2024	12
5.6.	KfW-Onlinebestätigung	12
5.7.	iSFP	12
5.8.	PV-Ertrag Referenzgebäude für QNG	12
5.9.	Energiebericht	13
5.10.	Zonendaten – Luftvolumenströme - Regelung	13
5.11.	Druckapplikation Energieausweis 2025	13
5.12.	ISEP - Antorderungswerte	15
5.13.	Druckapplikation Energieausweis 2025	15
5.14. 5.15	Berechnung der Warmepumpen mit Prumorm Din Ein 16147	10
5.15.	Naten zentral ändern – Wärmehrücken	10
5.10.	Nachweis Erneuerhare Energien - Gasdunkelstrahler	16
5.18.	Ausdruck	16
5.19.	Nutzungsprofile	16
6.	B70 – Ökobilanz nach QNG	17
6.1.	EDV-technische Anpassungen	17
7	GBIS - Green Building Information System	18
7.1.	Lastanteile/Leistungen aus Kühllastberechnung	18
7.2.	Update IFC-Manager auf aktuelles Revit IFC-Plugin	18
7.3.	IFC-Manager neue Funktionen	18
7.4.	Datenbank-Manager Speicherort definierbar	20
7.5.	Visualisierungs-Manager	21
7.6.	Schema zusammenfassen	22
7.7.	Kollisionskontrolle Schema-Netzprüfung	22
7.8.	Update IFC-Manager auf aktuelles Revit IFC-Plugin	23
7.9.	IFC-Manager, Option Offnungen Verschneiden	23
7.10.	debaudeberechnungen Kalegone-Oberselzung	23
7.12.	EDV-technische Anpassungen	24 25
8.	H10 – Heiz- und Kühlkörper	26
8.1.	Klimadaten	26
8.2.	Einrohrheizung	26
8.3.	Zoomen und Markieren	26
8.4.	Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude"	26

Update	-Informationen April 2025 SOLAR COMPUTER	
9.	H38 – Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020	27
9.1.	EDV-technische Anpassungen	27
10.	H39 – Luftkanalnetz	28
10.1.	Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude"	28
11. 11.1. 11.2. 11.3. 11.4. 11.5. 11.6.	H60 – Heizungs- und Kaltwassernetz Raumverwaltung – Anpassung der Rücklauftemperaturen bei Einrohrheizungen Transfer von Heizkörpern der Einrohrheizung Erweiterung der Auswertung der Ventilauslegung Einlesen der VDI-Stammdatensätze für die Normausgabe Version 2021 für Geräte und Appara Verbesserter Datenaustausch für Einrohrheizungen Ventileinstellungen für größere Regeldifferenzen	29 29 29 29 29 29 ate 29 29 29
12. 12.1. 12.2. 12.3. 12.4. 12.5. 12.6.	H61 – Hydraulischer Abgleich im Bestand Hydraulischer Abgleich im Bestand Hinweismeldung Daten zentral ändern - Heizkörperauslegung Daten zentral ändern - Fußbodenheizung Erweiterung der Raumtabelle Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude"	30 30 30 31 31 31
13.	H73 – Heizlast DIN EN 12831-1	32
13.1.	EDV-technische Anpassungen	32
13.2.	Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude"	32
14.	K12 – Raumtool 3D	33
14.1.	EDV-technische Anpassungen	33
14.2.	Horizontale Bauteile mit bogenförmigen Polygonsegmenten	33
14.3.	Dachgauben	33
14.4.	DXF/DWG-Export, Bemaßungen	33
14.5.	Erweiterung Konstruktionsebenen	33
15.	K13 – Wärmebrückenberechnung	35
15.1.	EDV-technische Anpassungen	35
16.	SC1 – SOLAR-COMPUTER-Arbeitsplatz	36
16.1.	Passwortschutz für die Einstellungen	36
17.	S87 – Gebäude- und Grundstücksentwässerung DIN EN 12056, 752 und DIN 1986-100	37
17.1.	EDV technische Anpassungen	37
17.2.	Ausdruck Massenzusammenstellung Formstücke	37
17.3.	Anschlusswert DU	37
18.	S90 – Trinkwasser DIN 1988-300 im 2D-Schema-Editor	38
18.1.	Uponor-Produktdatensätze	38
18.2.	EDV-technische Anpassungen	38
19.	V56 – Verbrauchsausweis	39
19.1.	Druckapplikation Energieausweis 2025	39
19.2.	Druckapplikation Energieausweis 2025	41
20.	W38 – Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10	42
20.1.	EDV-technische Anpassungen	42



1. B02 – Bauteile Hochbau

1.1. Anpassung Excel-Export Änderung

Mit dieser Version wird auch die spezifische Wärmekapazität von Baustoffen mit dem Excel-Export geschrieben.



2. B40 – Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2

2.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.



3. B52 - Energieeffizienz Wohngebäude EnEV 2014 / DIN V 4108-6, DIN V 4701-10

3.1. Druckapplikation Energieausweis 2025 Änderung

Die Druckapplikation für die Erstellung des Energieausweises wurde seitens des Bundes geändert. Die Druckapplikation übernimmt die Kommunikation mit der Registrierungsstelle (dem "DIBt Server"), erstellt die Druckansicht des Energieausweises und übernimmt die Darstellung der Fehlermeldungen bei der Ausweiserstellung. Der Aufruf der Druckapplikation erfolgt wie bisher über das Menü "Ausdruck Energieausweis".

Im Dialog Energieausweis auf der Registerkarte Energieausweis muss eine" Methode" ausgewählt werden, mit der die Druckapplikation aufgerufen wird.

Wärmeanlage:	2010 Kälteanlage:
Lüftung/Kühlung	
Fensterlüftung	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Schachtlüftung	Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
Datenerfassung Vereinfachte Dater Vereinfachungen n	naufnahme nach § 50 GEG bzw. Bekanntmachungen nach § 21 GEG und DIN V 18599-1:2018 Anhang D
Bestand	V Modemisierungen Datenregistratur
	Ausführen
Projektverzeichnis	OK Abbrechen

Als "Methode" sind folgende Optionen auswählbar:

• Datenregistratur

Wenn Sie die Methode **Datenregistratur** auswählen, werden folgende Informationen vom DIBt-Server abgefragt.

- 1. Neue Registriernummer
- 2. Restkontingent

Die Rückmeldung des DIBt-Servers wird in der Druckapplikation angezeigt:

BBSR Druckapplikation	_	×
Beenden		
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldung vom DIBt Server		\sim
Rückmeldung DIBt Server - Datenregistratur Ergebnisse: Registriernummer: SH-2024-992495338 Restkontingent: 588 Stk.	-	
Mitteilung:		
Die Datenregistratur wurde ohne Fehler durchgeführt.		
		\sim
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)		



- Energieausweis-Vorschau (ohne Pr
 üfung) Hierbei wird nur ein Entwurf des Energieausweises als pdf-Datei dargestellt. Es erfolgt keine Mitteilung vom DIBt-Server.
- Energieausweis-Endgültig

Diese Methode kann nur gewählt werden, wenn zuvor über die Datenregistrierung eine Registriernummer für das Objekt erstellt wurde. Es wird dann der endgültige Energieausweis erstellt und die Kontrolldatei geprüft. Zusätzlich wird die Kontrolldatei beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

• Energieausweis-Komplett

Wenn Sie die Methode Energieausweis-Komplett auswählen, wird als erstes eine Registriernummer vom DIBt-Server angefordert, danach wird ein endgültiger Energieausweises erstellt und die Kontrolldatei wird beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

Restkontingent

Es werden die Informationen hierzu vom DIBt Server abgefragt und angezeigt. Mit dieser Methode können Sie auch die Verbindung zum DIBt Server testen.

BBSR Druckapplikation	—		×
Beenden			
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldung vom DIBt Server			\sim
Rückmeldung DIBt Server - Restkontingent		_	
Restkontingent: 586 Stk.			
			\sim
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)			.::

Kontrolldatei prüfen

Hiermit kann die Kontrolldatei geprüft werden. Dies erfolgt nur, wenn die richtige Registriernummer übergeben wurde.

• Zusatzdatenerfassung

Wenn Sie die Methode Zusatzdatenerfassung auswählen, wird die Kontrolldatei zum DIBt-Server hochgeladen. Sollte bereits eine Kontrolldatei zur Registriernummer beim DIBt gespeichert sein, erhalten Sie diese Fehlermeldung:

BBSR Druckapp	likation	_		×
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldun	g vom DIBt Server			\sim
<u>Rückmeldung</u> Mitteilung:	<u> DIBt Server - Kontrolldatei Prüfen</u>		_	
Mittellung.	Prüfung erfolgreich durchgeführt.			
Rückmeldung	DIBt Server - Kontrolldatei hochladen			
Fehlermeldung	en:			
ID 6	Die Kontrolldatei wurde beim DIBt Server <u>nicht</u> erfolgreid Es kann keine weitere Kontrolldatei zu dieser Registriern gespeichert werden	ch hochgelad ummer	en.	
				\sim
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)			.::



Offene Kontrolldateien

Wenn Sie die Methode Offene Kontrolldateien auswählen, wird die Liste mit den offenen Kontrolldateien angezeigt.

📲 ввак рійскар	plikation	—	\times
Beenden			
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldur	ng vom DIBt Server		^
Rückmeldund	DIBt Server - Offene Kontrolldateien		
Rückmeldung Liste der offen	g DIBt Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise:		
Rückmeldung Liste der offen Anzahl:	a DIBt Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise: 70 Stk.	-	
Rückmeldung Liste der offen Anzahl: 23.05.2017	polibit Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise: 70 Stk. SN-2017-992478460		
Rückmeldung Liste der offen Anzahl: 23.05.2017 15.07.2021	a DIBt Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise: 70 Stk. SN-2017-992478460 SN-2021-992489154		
Rückmeldung Liste der offen Anzahl: 23.05.2017 15.07.2021 29.06.2017	a DIBt Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise: 70 Stk. SN-2017-992478460 SN-2021-992489154 SN-2017-992478884		
Rückmeldung Liste der offen Anzahl: 23.05.2017 15.07.2021 29.06.2017 18.04.2023	a DIBt Server - Offene Kontrolldateien en Ausweise: 70 Stk. SN-2017-992478460 SN-2021-992489154 SN-2017-992478884 BE-2023-992491394		

3.2. Druckapplikation Energieausweis 2025

Änderung

Es wurde eine neue Version der BBSR-Druckapplikation zur Verfügung gestellt, in der Anpassungen vorgenommen wurden. Diese wurde in das Modul eingearbeitet.

Da die Anwendung der Druckapplikation noch Schwierigkeiten bereitet, wird deshalb die Möglichkeit gegeben, auch mit der Druckapplikation aus 2024 Energieausweise zu erstellen.



4. B55 – Energieeffizienz Gebäude EnEV / DIN V 18599 4.1. Druckapplikation Energieausweis 2025 Änderung

Die Druckapplikation für die Erstellung des Energieausweises wurde seitens des Bundes geändert. Die Druckapplikation übernimmt die Kommunikation mit der Registrierungsstelle (dem "DIBt Server"), erstellt die Druckansicht des Energieausweises und übernimmt die Darstellung der Fehlermeldungen bei der Ausweiserstellung. Der Aufruf der Druckapplikation erfolgt wie bisher über das Menü "Ausdruck Energieausweis".

Im Dialog Energieausweis auf der Registerkarte Energieausweis muss eine" Methode" ausgewählt werden, mit der die Druckapplikation aufgerufen wird.

Wärmeanlage:	2010 Kälteanlage:
Lüftung/Kühlung	
Fensterlüftung	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Schachtlüftung	Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
Datenerfassung Uereinfachte Datenau	fnahme nach § 50 GEG bzw. Bekanntmachungen h § 21 GEG und DIN V 18599-1:2018 Anhang D
Bestand \checkmark	Modemisierungen Datenregistratur
	Ausführen
Projektverzeichnis	OK Abbrechen

Als "Methode" sind folgende Optionen auswählbar:

• Datenregistratur

Wenn Sie die Methode **Datenregistratur** auswählen, werden folgende Informationen vom DIBt-Server abgefragt.

- 1. Neue Registriernummer
- 2. Restkontingent

Die Rückmeldung des DIBt-Servers wird in der Druckapplikation angezeigt:

🚟 BBSR Druckapplikation	_	×
Beenden		
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldung DIBt Server - Datenregistratur Ergebnisse:		
Registriernummer: SH-2024-992495338		
Restkontingent: 588 Stk.		
Mitteilung:		
Die Datenregistratur wurde ohne Fehler durchgeführt.		
		~
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)		.:



- Energieausweis-Vorschau (ohne Pr
 üfung) Hierbei wird nur ein Entwurf des Energieausweises als pdf-Datei dargestellt. Es erfolgt keine Mitteilung vom DIBt-Server.
- Energieausweis-Endgültig

Diese Methode kann nur gewählt werden, wenn zuvor über die Datenregistrierung eine Registriernummer für das Objekt erstellt wurde. Es wird dann der endgültige Energieausweis erstellt und die Kontrolldatei geprüft. Zusätzlich wird die Kontrolldatei beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

• Energieausweis-Komplett

Wenn Sie die Methode Energieausweis-Komplett auswählen, wird als erstes eine Registriernummer vom DIBt-Server angefordert, danach wird ein endgültiger Energieausweises erstellt und die Kontrolldatei wird beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

Restkontingent

Es werden die Informationen hierzu vom DIBt Server abgefragt und angezeigt. Mit dieser Methode können Sie auch die Verbindung zum DIBt Server testen.

BBSR Druckapplikation	—		×
Beenden			
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldung vom DIBt Server			\sim
Rückmeldung DIBt Server - Restkontingent		_	
Restkontingent: 586 Stk.			
			\sim
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)			.::

Kontrolldatei prüfen

Hiermit kann die Kontrolldatei geprüft werden. Dies erfolgt nur, wenn die richtige Registriernummer übergeben wurde.

• Zusatzdatenerfassung

Wenn Sie die Methode Zusatzdatenerfassung auswählen, wird die Kontrolldatei zum DIBt-Server hochgeladen. Sollte bereits eine Kontrolldatei zur Registriernummer beim DIBt gespeichert sein, erhalten Sie diese Fehlermeldung:

BBSR Druckapp	likation	_		×
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			_
Rückmeldun	g vom DIBt Server			\sim
Rückmeldung	<u> DIBt Server - Kontrolldatei Prüfen</u>			
Mittellung.	Prüfung erfolgreich durchgeführt.			
Rückmeldung	<u> DIBt Server - Kontrolldatei hochladen</u>			
Fehlermeldunge	en:			
ID 6	Die Kontrolldatei wurde beim DIBt Server <u>nicht</u> erfolgreid Es kann keine weitere Kontrolldatei zu dieser Registriern gespeichert werden	h hochgela ummer	den.	
				\sim
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)			.::



• Offene Kontrolldateien

Wenn Sie die Methode Offene Kontrolldateien auswählen, wird die Liste mit den offenen Kontrolldateien angezeigt.

🚾 BBSR Druckapp	likation		_	×
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldun	g vom DIBt Server			^
Rückmeldung	DIBt Server - Offene Kontrolldateien			
Liste der offene	n Ausweise:			
Anzahl:	70 Stk.			
23.05.2017	SN-2017-992478460			
15.07.2021	SN-2021-992489154			
29.06.2017	SN-2017-992478884			
18.04.2023	BE-2023-992491394			
11.07.2023	BE-2023-992491986			~
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)	 		

4.2. Druckapplikation Energieausweis 2025

Änderung

Es wurde eine neue Version der BBSR-Druckapplikation zur Verfügung gestellt, in der Anpassungen vorgenommen wurden. Diese wurde in das Modul eingearbeitet.

Da die Anwendung der Druckapplikation noch Schwierigkeiten bereitet, wird deshalb die Möglichkeit gegeben, auch mit der Druckapplikation aus 2024 Energieausweise zu erstellen.



5. B56 – Energieeffizienz Gebäude GEG / DIN V 18599

5.1. Nachweis Nutzung erneuerbarer Energien – Leistungsanteil der Wärmepumpe

Änderung

Im Nachweis Nutzung erneuerbarer Energien wurde bei der Wärmepumpen-Hybridheizung ein Leistungsanteil der Wärmepumpe von 100 % angegeben, auch wenn keine Wärmepumpen-Hybridheizung vorhanden war. Dies hatte keinen Einfluss auf das Ergebnis der Nutzung erneuerbarer Energien, führte aber zu Verwirrung. Der Wert wurde angepasst.

5.2. Ausdruck Anlagentechnik - Übergabe Heizung

Änderung

In zentralen Heizungsanlagen können als Übergaben RLT-Anlagen eingestellt werden. Bei diesen wurden im Ausdruck im Bereich der Regelung der hydraulische Abgleich und die Anzahl der Heizkörper ausgegeben, obwohl diese Werte in diesem Fall nicht relevant und nicht einstellbar sind. Dies wurde angepasst.

5.3. Ausdruck Nachweis Nutzung erneuerbarer Energien Änderung

Unabhängig von den Einstellungen in den Allgemeinen Daten wurde im Ausdruck "Nachweis Nutzung erneuerbarer Energien" bei einem Nichtwohngebäude immer "Nichtwohngebäude Neubau" gedruckt.

5.4. Nachweis und Ausdruck BEG

Änderung

Für das Förderprogramm KfW-KNN wurden die Angaben um das EH55 erweitert. Im Ausdruck wurde der Hinweis zur EE-Klasse für Neubauten entfernt.

5.5. Energieausweis nach GEG 2024

Änderung

Bei den Angaben der erneuerbaren Energien wurden die Deckungsanteile für Wohngebäude nicht korrekt übernommen.

5.6. KfW-Onlinebestätigung

Änderung

Die Angaben für die Berechnungen nach QNG können in die Bestätigung für Wohngebäude übernommen werden.

5.7. iSFP

Änderung

Bei Wärmepumpen wurde der Deckungsanteil ohne die elektrische Nachheizung ausgewiesen.

5.8. PV-Ertrag Referenzgebäude für QNG

Änderung

Die Faktoren für Performance und Degradation werden jetzt bei der Berechnung berücksichtigt.



5.9. Energiebericht

Änderung

Der End- und Primärenergiebedarf wurde in der Übersicht nicht für alle Modernisierungsmaßnahmen korrekt übernommen.

5.10. Zonendaten – Luftvolumenströme - Regelung

Änderung

In den Zonendaten auf der Registerkarte Luftvolumenströme wurden die Texte in der Auswahlbox Regelung der Luftvolumenströme um die Kategorien nach DIN EN 16789-3 (IDA-C1 bis IDA-C6) erweitert.

5.11. Druckapplikation Energieausweis 2025

Änderung

Die Druckapplikation für die Erstellung des Energieausweises wurde seitens des Bundes geändert. Die Druckapplikation übernimmt die Kommunikation mit der Registrierungsstelle (dem "DIBt Server"), erstellt die Druckansicht des Energieausweises und übernimmt die Darstellung der Fehlermeldungen bei der Ausweiserstellung. Der Aufruf der Druckapplikation erfolgt wie bisher über das Menü "Ausdruck Energieausweis".

Im Dialog Energieausweis auf der Registerkarte Energieausweis muss eine" Methode" ausgewählt werden, mit der die Druckapplikation aufgerufen wird.

Wärmeanlage:	2010 Kälteanlage:
Lüftung/Kühlung	
Fensterlüftung	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Schachtlüftung	Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
Datenerfassung Uereinfachte Datena	ufnahme nach § 50 GEG bzw. Bekanntmachungen ch § 21 GEG und DIN V 18599-1:2018 Anhang D
Bestand ~	Modemisierungen Datenregistratur 🗸
Bestand ~	Modemisierungen Datenregistratur v Ausführen

Als "Methode" sind folgende Optionen auswählbar:

• Datenregistratur

Wenn Sie die Methode **Datenregistratur** auswählen, werden folgende Informationen vom DIBt-Server abgefragt.

- 1. Neue Registriernummer
- 2. Restkontingent

Die Rückmeldung des DIBt-Servers wird in der Druckapplikation angezeigt:



300 BBSR Druckapplikation	-		×
Beenden			
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldung vom DIBt Server			^
Rückmeldung DIBt Server - Datenregistratur		_	
Ergebilisse.			
Registriernummer: SH-2024-992495338			
Restkontingent: 588 Stk.			
Mitteilung:			
Die Datenregistratur wurde ohne Fehler durchgeführt.			
			~
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)			.:

- Energieausweis-Endgültig Diese Methode kann nur gewählt werden, wenn zuvor über die Datenregistrierung eine Registriernummer für das Objekt erstellt wurde. Es wird dann der endgültige Energieausweis erstellt und die Kontrolldatei geprüft. Zusätzlich wird die Kontrolldatei beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.
- Energieausweis-Komplett

Wenn Sie die Methode Energieausweis-Komplett auswählen, wird als erstes eine Registriernummer vom DIBt-Server angefordert, danach wird ein endgültiger Energieausweises erstellt und die Kontrolldatei wird beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

Restkontingent

Es werden die Informationen hierzu vom DIBt Server abgefragt und angezeigt. Mit dieser Methode können Sie auch die Verbindung zum DIBt Server testen.

K BBSR Druckapplikation	_	×
Beenden		
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldung vom DIBt Server		$^{\sim}$
Rückmeldung DIBt Server - Restkontingent		
Restkontingent: 586 Stk.		
		\sim
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)		.::

• Kontrolldatei prüfen

Hiermit kann die Kontrolldatei geprüft werden. Dies erfolgt nur, wenn die richtige Registriernummer übergeben wurde.

• Zusatzdatenerfassung

Wenn Sie die Methode Zusatzdatenerfassung auswählen, wird die Kontrolldatei zum DIBt-Server hochgeladen. Sollte bereits eine Kontrolldatei zur Registriernummer beim DIBt gespeichert sein, erhalten Sie diese Fehlermeldung:



🚟 BBSR Druckapp	blikation			×
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldun	g vom DIBt Server			\sim
<u>Rückmeldung</u>	<u> DIBt Server - Kontrolldatei Prüfen</u>			
Mitteilung:	Drüfung arfalaraiah durahgaführt			
	Prulung enoigreich durchgelunn.			
Rückmeldung	DIBt Server - Kontrolldatei hochladen			
Fehlermeldung	en:			
ID 6	Die Kontrolldatei wurde beim DIBt Server <u>nicht</u> erfolgreich hoch Es kann keine weitere Kontrolldatei zu dieser Registriernummer gespeichert werden	hgela r	den.	
				~
BBSR Drucktool 20)24 (Version 0.9.0)			:

Offene Kontrolldateien

Wenn Sie die Methode Offene Kontrolldateien auswählen, wird die Liste mit den offenen Kontrolldateien angezeigt.

🧱 BBSR Druckapp	likation		_	\times
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldun	g vom DIBt Server			^
<u>Rückmeldung</u>	<u> DIBt Server - Offene Kontrolldateien</u>			
Liste der offene	n Ausweise:			
Anzahl:	70 Stk.			
23.05.2017	SN-2017-992478460			
15.07.2021	SN-2021-992489154			
29.06.2017	SN-2017-992478884			
18.04.2023	BE-2023-992491394			
11.07.2023	BE-2023-992491986			×
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)	 		

5.12. iSFP - Anforderungswerte

Änderung

Die Anforderungswerte an Bauteile nach GEG wurden im Datenblatt zur Qualitätssicherung angepasst.

5.13. Druckapplikation Energieausweis 2025

Änderung

Es wurde eine neue Version der BBSR-Druckapplikation zur Verfügung gestellt, in der Anpassungen vorgenommen wurden. Diese wurde in das Modul eingearbeitet.

Beim Aufruf der Druckapplikation erfolgt zudem der interne Abgleich zu den GEG -Randbedingungen und dem Datum des Rechtsstandes für die Ausweiserstellung.

Da die Anwendung der Druckapplikation noch Schwierigkeiten bereitet, wird deshalb die Möglichkeit gegeben, auch mit der Druckapplikation aus 2024 Energieausweise zu erstellen.



5.14. Berechnung der Wärmepumpen mit Prüfnorm DIN EN 16147 Änderung

Die Berechnung von Trinkwasserwärmepumpen, die nach der Prüfnorm DIN EN 16147 berechnet werden, wurde überarbeitet.

5.15. Individueller Sanierungsfahrplan iSFP Version 2.5

Neuheit

Es wurde eine neue Version des iSFP zur Verfügung gestellt, in der Änderungen vorgenommen wurden. Diese wurde in das Modul eingearbeitet.

Um bereits mit der vorherigen Version erstellte Sanierungsfahrpläne weiterbearbeiten zu können, steht die Version 2.4 im Programmverzeichnis unter ISFP2 weiterhin zur Verfügung.

5.16. Daten zentral ändern - Wärmebrücken

Neuheit

Bei Nichtwohngebäuden wird der Wärmebrückenzuschlag zonenweise übernommen bzw. eingegeben. Hierfür ist es jetzt möglich, den Wärmebrückenzuschlag über "Daten zentral ändern" für alle bzw. für ausgewählte Zonen anzupassen.

5.17. Nachweis Erneuerbare Energien - Gasdunkelstrahler

Änderung

Bisher konnten beim Nachweis Erneuerbarer Energien nach GEG Gasdunkelstrahler nicht bei gasförmiger Biomasse berücksichtigt werden. Dies wurde angepasst.

5.18. Ausdruck

Änderung

- Der Wert für den Wärmebrückenzuschlag wurde in den Zonendaten mit zwei Nachkommastellen angegeben. Dies wurde um die dritte Nachkommastelle erweitert.
- Für Wärmepumpen wird der SPF- Wert für Heizung und für Warmwasser bei den Erzeugerdaten mit ausgegeben.

5.19. Nutzungsprofile

Änderung

• Für Rechenzentrum wurde ein zusätzliches Nutzungsprofil (97) angelegt, mit dem die Freikühlfaktoren bei hoher Belastung berücksichtigt werden können.



6. B70 – Ökobilanz nach QNG

6.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

Mit dieser Version wurden EDV-technische Anpassungen vorgenommen:

- Im Ausdruck wurden die Legenden zu den Grafiken angepasst.
- Korrekte Berechnung der Schichtdicke für den Fall, dass ein Wert in m³/m² eingegeben wurde.



7. GBIS - Green Building Information System

7.1. Lastanteile/Leistungen aus Kühllastberechnung

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Mit dieser Version werden die Lastanteile und Leistungsanteile aus der Kühllastberechnung zurück ins Revit an den jeweiligen CAD-Raum übertragen.

7.2. Update IFC-Manager auf aktuelles Revit IFC-Plugin

Bemerkung: Gilt nur für Revit 2025! Neuheit

Mit dieser Version wird der IFC-Manager auf den aktuellen Stand für Revit 2025 gebracht.

7.3. IFC-Manager neue Funktionen

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Mit dieser Version wurde der IFC-Manager um einige Funktionen erweitert:

• Korrektur von defekten IFC-Elementen. Die defekten Geometrien können als IFC mit markierten Stellen exportiert werden. In den Einstellungen befinden sich dazu Einstellungen.

GBIS IFC-Einstellungen		_		×						
IFC-Anpassungen										
IFC-Öffnungen als Fenster und Türen verwenden										
✓ IFC-Öffnungen an umliegende Bauteile anpassen										
Ebenen und Ansichten aus IFC-Geschossen generieren										
Projektphase	Neue Konstruktion		~							
MEP-Räume aus IFC-Spaces generieren										
🥏 Bei Bedarf Raumtrennungslinien	platzieren									
🥑 Versatz Oberkante bei fehlenden Rä	umen anpassen		300	mm						
Berechnungshöhe von generierten Ebenen anpassen 100										
ᠵ Automatische Raumplatzierung für E	Bereiche ohne lfc-Space au	sführen								
Minimal benötigte Raumfläche			0,1	m²						
🔽 nicht Revit-konforme Elemente korrigier	ren									
Bauteilbezeichnung von Typ ableiten										
Bauteilbezeichnungen anpassen	Attribut-Zuordnung									
IFC-Einstellungen										
🗌 nicht Revit-konforme Elemente im Mode	ell darstellen									
nicht Revit-konforme Elemente als IFC et	xportieren									
🗌 nicht Revit-konforme Geometrie im Moo	dell markieren									
	Abbrechen	(DK							



GBIS IFC-Einstellungen			-		×					
IFC-Anpassungen										
IFC-Öffnungen als Fenster und Türen verwenden										
IFC-Öffnungen an umliegende Bauteile anpassen										
Ebenen und Ansichten aus IFC-Geschossen generieren										
Projektphase		Neue Konstruktion		~	- 1					
🗹 MEP-Räume aus IFC-Spaces gener	rieren				- 1					
🕑 Bei Bedarf Raumtrennungslini	en plat	zieren								
🗹 Versatz Oberkante bei fehlenden F	Räume	n anpassen		300	mm					
🗹 Berechnungshöhe von generierter	ᠵ Berechnungshöhe von generierten Ebenen anpassen									
🗹 Automatische Raumplatzierung fü	ir Berei	iche ohne lfc-Space a	usführe	n	_ 1					
🗹 Minimal benötigte Raumfläch	e			0,1	m²					
< nicht Revit-konforme Elemente korrig	ieren									
Bauteilbezeichnung von Typ ableiten										
Bauteilbezeichnungen anpassen	Attri	but-Zuordnung								
IFC-Einstellungen										
🗌 nicht Revit-konforme Elemente im Mo	odell d	arstellen								
🗌 nicht Revit-konforme Elemente als IFC	Сехро	tieren								
🗌 nicht Revit-konforme Geometrie im M	lodell ı	markieren								
		Abbrechen		ОК						

• Filterung von IFC-Elementen mit dem Generieren. Aus großen IFC-Modellen können damit nur die für die Aufgabe notwendigen Elemente erzeugt werden. Die Bearbeitung der Kategorien erfolgt über die spezifischen Regeln.

IFC Elemente importieren)	×
IFC-Elemente können über die Revit-Kategorien o werden:	der spezifischen IFC-Zuordnung gefiltert	
Wand		1
Dach		
Geschossdecke		
Decke		
Stützen		
Fenster		
Tür		
Allgemeines Modell		
	🗌 Elemente immer filtern	
spezifische IFC-Zuordnung	Alle Filtern	

• Erweiterung von Kategorien in den spezifischen Regeln.

-Zuordnung						
jeln, von IFC zu Revit						
it-Kategorie	🗌 Nur ausgewählte Revit-Kate	gorien importiere	en			
nd sh	Regel	Attribut		Name	Operator	Wert
chossdecke ke (zen						
ster						
emeines Modell						
Kategorie hinzufügen	Neue Regel	Definition:				
Kategorie hinzufügen Kategorie löschen	Neue Regel Regel löschen	Definition:	Kombination der ob Verknüpfung) sowie	en definierten Regeln beste Klammern. Beispiel: R1 &&	hend aus Regelnamen, && (Uni (R2 R3)	d-Verknüpfung), (Oder-

SOLAR COMPUTER

• Zusammenfassen von Elementen, die in einzelnen Teilen im IFC vorhanden sind. Z. B. Wand mit einzelnen Schichten.

7.4. Datenbank-Manager Speicherort definierbar

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Mit dieser Version ist es möglich, die GBIS-Datenbank einfach außerhalb des Revit-Dokuments im zugehörigen SC-Projektverzeichnis zu speichern. Alle Benutzer-Datenbanken werden dann nur noch im SC-Projektverzeichnis abgelegt. Die entsprechende Option befindet sich direkt links unten im Manager.

> D	atenbank-Manage	r								-	- C	
	Benutzer	Datum	Zeit	- Etagen	Räume	Heiz- körper	Heizkrei	Heiz- flächen	Rohr- netze	Luft- kanalne	Trink- wassern	Entwäs
~)	Standard (solar-c	27.02	15:46	2	32	18/0	0/0	0/0	1	1	1	1
											-	
			in Mandall						<u> </u>			0.14



7.5. Visualisierungs-Manager

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Der Visualisierungs-Manager wurde mit dieser Version komplett überarbeitet und für die Schema-Visualisierung erweitert. Folgende Anpassungen wurden vorgenommen:

- Profilbearbeitung und Anzeige von Visualisierungen wurde getrennt. Im Lieferumfang werden Standard-Visualisierungsprofile mitgeliefert.
- Die Profilbearbeitung wurde in der bekannten Form beibehalten.
- Das Verhalten vom Wertebereich wurde grundsätzlich überarbeitet. Über dem Wertebereich wird der entsprechende Parameter mit seinem Wertebereich angezeigt.

C·\Program	Data\SOLAR-COMPLITER\Stamm.Ro\Objekte		BISVie	ualisationProfile yml			
c. (Flogram			013413	dansacione rome.xm			
Visualisierur	g						
Art:	Rohrnetze Heizung/Kälte	\sim					
Auswahl:	Heizung Schema	~					
Ansicht:	aktuelle Ansicht	~					
	<filter></filter>		SC	Fließaeschwindiakeit	(0.00 bis 0.43)		
	Profilname			Wert von	Wert bis	Verwendung	Farbe
	Fließgeschwindigkeit			0	0,2	Ja	
	R-Wert			0,2	0,3	Ja	
	Nennweiten			0,3	0,4	Ja	
	Massenstrom Heizen/Kühlen Rohrnetz			0,4	0,5	Ja	
	Dämmdicken			0,5	0,6	Nein	
	Leitungsarten			0,6	0,7	Nein	
				0,7	0,8	Nein	
				0,8	0,9	Nein	
				0,9	1	Nein	
				1	2	Nein	
				2	10	Nein	
				Neue Zeile	Zeile löschen	Wertebereich	Farbverlauf
							Anzeigen

• Neue Funktionen sind Wertebereich und Farbverlauf. Der Befehl **Wertebereich** teilt auf die bestehende Tabelle die Werte aus dem Parameter automatisch auf. Mit dem Befehl **Farbverlauf** können vereinfacht Farben je Zeile generiert werden.

🔶 GBIS Farbv	erlauf				-		×
Format:	3-Farben-Skala	~					
Grundlage:	Zeilen-Wert	~					
	Minimum		Mittelpunkt		Maximum		
Тур:	Niedrigster Wert	\sim	Prozent	~	Höchster	Wert	\sim
Wert:	(niedrigster Wert)		50		(höchster	Wert)	
Farbe:							
Vorschau:							
Farben un	nkehren			Abbr	echen	OK	

• In den GBIS-Einstellungen wurde ein Befehl zum kompletten Löschen von Visualisierungen vorgesehen.



🔶 GBIS Einstellungen		- 0	×
GBIS Einstellungen Allgemein Allgemein - Allgemein - gbXML-Gebäude - Bauteil-Manager - Gebäude - Berechnung - Heizlast - Kühllast - Energieeffizienz - Ökobilanzdaten - IFC - Verbraucher Rohrnetz - Verbraucher Rohrnetz - Rohrnetz - Luftkanal - Luftkanal - Luftkanal	Allgemein Image: Zoom & Markieren aktiv Image: Zoom & Markieren per Datei Image: Report: IDs ausgeben Image: Netzoptionen: Warnungen anzeigen		×
Version 05.32.04 deutsch Build 27.02.2025 11:19:28	Installationsverzeichnisse Öffne SC-Projektverzeichnis Bereinige Projekt Alle SC-Parameter löschen Alle Visualisierunge Abbrechen	en löschen OK	

7.6. Schema zusammenfassen

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

GBIS-Schema wurde um eine zusätzliche Änderungsfunktion **Schema zusammenfassen** erweitert. Diese Funktion steht mit der Selektion von Detailelementen in einer Zeichenansicht unter dem Ändern-Menü zur Verfügung.

Au	itodesk Re	vit 2025.4 - Beisp	oiel_2025_Geb_H	HLS_Schema	.rvt - Zeichenansicl	ht: Schem	na Heizung			
odell & Grur	ndstück	Zusammenarbe	it Ansicht	Verwalten	Zusatzmodule	GBIS	Ändern Det	ailelemente	▲ *	
•• ⊡ ∡• ≕	⊨≕ • ∕•		Startpunkt	t definieren e 🔹	(∰ Leitungslänge (∰ Schema zusar	e bearbeit mmenfas	ten sen Ganz vorne	Ganz hinten	Filter	rn ten
Ansicht	Messen	Erstellen			GBIS		An	ordnen	Auswahl	

Diese Funktion räumt in der getroffenen Selektion überflüssige Leitungsstücke auf. Es werden Leitungen zusammengefasst und für die Teilstreckenzerlegung vorbereitet.

7.7. Kollisionskontrolle Schema-Netzprüfung

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Die Netzprüfung im Schema wurde um eine Kollisionskontrolle zwischen verschiedenen Systemtypen erweitert.

Über den Report können die entsprechenden Stellen gefunden und überarbeitet werden.

5	"		Au	todesk Re	evit 2025.4 - Beispiel_	2025_Geb_H	HLS_Schema.rvt	- Zeichenansicht:	Schema Heizun	g			• 6	👫 👤 sola	r-computer *	، 🐑 ا 🖼	· .
Einfüg	en Beschrifter	n Berechnung	Körpermodell & Gru	ındstück	Zusammenarbeit	Ansicht	Verwalten	Zusatzmodule	GBIS Änder	n 🔺 🔹							
Gebäude- prüfung	Berechnung starten	Ergebnisse Bau importieren Mar	Einstellunge iteil- ager Zonen-Man	n Iger ager	Geschoss-Manager Zeige Berechnung 👻	IFC-Mana	æ ager Einstellun	gen Schema- Berechnung	Auswahl Berechnung	Netzprüfung	Berechnung starten	g Ergebnisse importierer	Ve	erbraucher- Prüfung	Berechnung starten	Auslegung importiere	Sc Famil
			Gebäude				IFC	Schema		Ro	hrnetz			V	erbraucher-Ro	hrnetz	Fa
	Schem	na Heizung 🗙											1				
	Report des	Befehls GBIS Roh	rnetz-Netzprüfung						-	- ×							
	GBIS Verr Aktueller Der Syste Der Syste Der Syste Der Syste Der Syste Der Syste	sion 05.32.05 det a frojekt Netto h emtyp unterscheie emtyp unterscheie emtyp unterscheie emtyp unterscheie emtyp unterscheie emtyp unterscheie amern Heizungsv	Itsch 28.02.2025 9:16 forkel Hoycrawende det sich in zusammehn det sich in zusammehn	:48 ingenden ingenden ingenden ingenden ingenden ingenden	Leitungen. Leitungen. Leitungen. Leitungen. Leitungen. Leitungen.				Ra	ОК							

SOLAR

7.8. Update IFC-Manager auf aktuelles Revit IFC-Plugin Bemerkung: Gilt nur für Revit 2023 und 2024!

Neuheit

Mit dieser Version wird der IFC-Manager auf den aktuellen Stand für Revit 2023 und 2024 gebracht.

7.9. IFC-Manager, Option Öffnungen verschneiden

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Änderung

Die Option aus den Einstellungen zum Verschneiden von Öffnungen (IfcOpening) mit den umliegenden Elementen wurde mit dieser Version entfernt und wird ab jetzt immer automatisch ausgeführt.

7.10. Gebäudeberechnungen Kategorie-Übersetzung

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

In Gebäudeberechnungen wurden in der Vergangenheit einige Bauteilkategorien (Fundamente, Skelettbau usw.) nicht erkannt bzw. in der Berechnung nicht berücksichtigt. Mit der neuen Kategorie-Übersetzung in den GBIS-Einstellungen können jetzt bestimmte Revit-Kategorien in berechnungsfähige Bauteile umgewandelt werden. Diese Möglichkeit steht in jeder Form der Modellbearbeitung zur Verfügung.

	abXMI-Gebäude					
Allgemein	govine ocoadde					
Gebäude	GRIS arbeitet mit	MEP-Räumen		~		
Allgemein	Obio arbeiter mit	Wer Roomen				
gbXML-Gebäude	Ebene Oberkante Erdreich	Ebene 0		~		
Bauteil-Manager		DI 01				
🖃 Gebäude - Berechnung	Projektphase	Phase 01		\sim		
Heizlast	Detaillierung		30	04,8		
Kühllast	-		7			
Ölebilendeten			Kategorieübersetzung			
						~
Verbraucher Rohmetz	Raumfläche und -volumen au	us gb) 🧇 GBIS Bauteilü	ibersetzung		- U	×
	Eenster- und Türkorrektur	Original Kata		Zuerdeune		
- Rohrnetz		Original-Nate	gone	Zuoranung		
Rohrnetz	Umschließungsflächen imme	r zusa		Kategorie		
🖃 Luftkanal	Wandverbindungen korrigier	nacegorie		Rategone		
Luftkanal		Fundamente		Geschossdecken		
Trinkwassernetz	Flächen ignorieren, die kleiner si	nd als				
Allgemein	Fenster Türen und Öffnunge	n ian				
Spülprotokoll						
Entwässerung						
Allgemein						
Schema - Berechnung	Externe gbXML-Datei verwen	iden				
Schoma Verbraucher						
Allgemein						
Algement						
		Finter 11	10-0-0		Although Off	

SOLAR COMPUTER

7.11. gbXML-Viewer für externe gbXML-Dateien

Bemerkung: Gilt nur für Revit! Neuheit

Zur Kontrolle von externen gbXML-Dateien, z. B. erstellt durch BIM X Consulting, Tevmo etc. im Revit, kann unser bekanntes Prüftool im GBIS der gbXML-Viewer genutzt werden. Dieser baut das Modell zur Kontrolle auf und erlaubt das bekannte Zoom&Markieren aus allen Berechnungen. Die GBIS-Eigenschaften zeigen ebenfalls Informationen an.



SOLAR COMPUTER

7.12. EDV-technische Anpassungen

Bemerkung: Gilt für Revit! Änderung

Mit dieser Version wurden EDV-technische Anpassungen vorgenommen:

- Optimierung ECO-Modul
- Optimierung Schema-Berechnungen
- Optimierung Zonenmanager
- Optimierung Netz-Berechnungen
- Optimierung Schema-Berechnungen
- Optimierung Gebäude-/Netzberechnungen.
- Optimierung IFC-Manager: Reparaturfunktionen erweitert und Unterstützung von 2D-Räumen implementiert



8. H10 – Heiz- und Kühlkörper

8.1. Klimadaten

Neuheit

In den Lieferumfang des Programms wurden die Klimadaten für Österreich und die Schweiz aufgenommen (Berücksichtigung der thermischen Behaglichkeit zur Minderung oder Beseitigung von Strahlungs- und Fallluftdefiziten).

📀 Stammdaten Heizkörper, I	Heiz-u	nd Kühlkonvektoren				×
Heizkörper		Hersteller/Katalog	Logo	Datensatztyp	Versions- datum	Schreib- schutz
Profile		Klimadaten Deutschland		Standardkatalog	30.08.2024	
Raumbezeichnungen		Klimadaten Österreich		Standardkatalog	27.09.2024	
Klimadaten 🔶		Klimadaten Schweiz	+	Standardkatalog	27.09.2024	V

8.2. Einrohrheizung

Änderung

Die im Programm "H60-Heizungs- und Kaltwassernetz" gezeichneten Einrohrheizkreise können ab sofort übernommen werden, um die Heizkörper mit den dort ermittelten Vor- und Rücklauftemperaturen zu aktualisieren.

8.3. Zoomen und Markieren

Änderung

Die Funktionalität "Zoomen und Markieren" wurde im Verbund mit GBIS implementiert.

8.4. Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" ist ab dieser Version möglich.



9. H38 – Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020

9.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.



10. H39 – Luftkanalnetz

10.1. Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" ist ab dieser Version möglich.



11. H60 – Heizungs- und Kaltwassernetz

11.1. Raumverwaltung – Anpassung der Rücklauftemperaturen bei Einrohrheizungen

Neuheit

Bei Einrohrheizungen ergeben sich die Rücklauftemperaturen am Heizkörper aus der Temperaturspreizung des Einrohrstranges und dem Heizkörperanteil des Massenstromes vom Gesamtmassenstrom. Die neu berechnete Rücklauftemperatur bei Einrohrheizungen wird nun auch in die Raumverwaltung geschrieben, wenn der Heizkörper in der Zeichnung mit der Raumverwaltung verknüpft ist.

11.2. Transfer von Heizkörpern der Einrohrheizung

Neuheit

Wenn im Projekt eine Einrohrheizung vorhanden ist und die Heizkörper der Einrohrheizung mit der Raumverwaltung verknüpft sind, werden diese Heizkörper mit den korrigierten Rücklauftemperaturen für die Heizkörperauslegung im Programm H10 bereitgestellt.

11.3. Erweiterung der Auswertung der Ventilauslegung Neuheit

Zur verbesserten Auswertung der Ventilauslegung wurde eine neue Spalte "Differenz zwischen Offen- und Solldruckverlust" in der Tabellenausgabe hinzugefügt.

11.4. Einlesen der VDI-Stammdatensätze für die Normausgabe Version 2021 für Geräte und Apparate Änderung

Neben den Normausgaben 2003 und 2016 können jetzt auch VDI-Daten nach VDI3805-Blatt2 mit Normausgabe 2021 für Geräte und Apparate eingelesen werden.

11.5. Verbesserter Datenaustausch für Einrohrheizungen Änderung

Zur Verbesserung des Datenaustausches werden zusätzlich für die Einrohrheizung die Vor- und Rücklauftemperaturen für den Austausch aufbereitet.

11.6. Ventileinstellungen für größere Regeldifferenzen Änderung

Bei der Ventilauslegung können nun auch größere Regeldifferenzen betrachtet werden.



12. H61 – Hydraulischer Abgleich im Bestand 12.1. Hydraulischer Abgleich im Bestand Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen vorgenommen.

12.2. Hinweismeldung

Änderung

Wenn der erforderliche kv-Wert eines Ventils außerhalb des einstellbaren Bereichs liegt, werden ab sofort die zugehörige Hinweismeldung und die leeren Felder für die Ventileinstellung farbig hervorgehoben, um das Problem besser zu verdeutlichen.

Produkauswahl Hei	zkörper		Ergebnisse Ist-Zu	stand	Ergebnisse nach Optimierung		
Hersteller:	Herstellemeutraler Katalog	•	Kv-Wert:	0.852 m³/h	Kv-Wert:	0.040 m³/h	
Bauart:	Flachheizkörper	•	Voreinstellung:	N	Voreinstellung:		
Produkt:	Heizkörper profiliert	•	Regeldifferenz:	3.2 K	Regeldifferenz:	К	
Heizkörpertyp:	21	•	RL-Temperatur:	55.0 °C	RL-Temperatur:	22.0 °C	
Tiefe/Höhe/Länge:	72 • 600 • 3000	•	Massenstrom:	184.8 kg/h	Massenstrom:	0.0 kg/h	
Hinweis:	Der erforderliche Kv-Wert unterschreitet den minimal einstellb	aren k	w-Wert am Ventil.				

12.3. Daten zentral ändern - Heizkörperauslegung Neuheit

Für den Programmteil "Heizkörperauslegung" wurde die Funktion "Daten zentral ändern" implementiert. Mit Hilfe dieser Funktionalität können die Raumdaten sowie die Heizkörper- und Ventildaten in nur einem einzigen Arbeitsschritt geändert werden. Außerdem ist es möglich, Heizkörper automatisch in ausgewählten Räumen anzulegen oder auch zentral zu löschen.

	Heizkörper-	/Ventilausl	egung	01	3 Aufklappen				
	🛃 Fußbodenh	errung			Zuklappen				
	Raumliste üt	bernetim	🔶 Rau	umdaten	zentral ändern				
	Daten zen	tral änd	4 /	Schritt	1: Welche Daten sollen geändert werden?	1	⊳		
2.21	umlicto				-				
\a	unniste			zentral	Bezeichnung	neuer Wert	Einheit/Option		
	Raumnummer			andem				ssenstrom	Anzahl
1					Raumlänge	0.00) m	kg/h	Heizkörper
	00.001.229	New V			Raumbreite	0.00) m	89.1	
	00.001.208	New V			Raumhöhe	2.50) m	59.4	
	00.001.091	New V			Raumtemperatur	20.0	D° (59.4	
Þ	00.001.079	New V			Vorlauftemperatur	70.0	D° (
	00.001.222	Bespre			Rücklauftemperatur	55.0	3° (
C+ 3	rtraita V Day	mdatan			Heizkörper im Ist-Zustand löschen	Ja			
310	Rau	muaten	- Þ-		Heizkörper im Ist-Zustand neu anlegen	Ja			
He	izkörper-/Ventil	auslegur		<u>v</u>	Produktauswahl Heizkörper				
					Produktauswahl Heizungsarmatur	RA-N			
	Ebene:	00			Regelabweichung	2 K	К		
	Gehäudeeinhoit	001			Differenzdruck	50.0	mbar		
	acouncerment.	001			Abgleich der Heizkörperleistung	Raumheizlast aus Heizlastberechnung übernehmen			
	Raum:	079			Raumheizlast (manuelle Eingabe)	2000	W		
	Raumnummer:	00.						m	
	Raumtemperatur					V We	eiter Abbrechen	ıbar/m	



12.4. Daten zentral ändern - Fußbodenheizung Neuheit

Für den Programmteil "Fußbodenheizung" wurde die Funktion "Daten zentral ändern" implementiert. Mit Hilfe dieser Funktionalität können die Raumdaten sowie die Heizkreisdaten in nur einem einzigen Arbeitsschritt geändert werden. Außerdem ist es möglich, Heizkreise automatisch in ausgewählten Räumen anzulegen oder auch zentral zu löschen.

Heizkörpe	r-/Ventilau	legung		+ Aufklappen					
Fußboden	heizung 🦲			Zuklappen					
Raumliste	übernehr	🔷 Ra	umdaten	zentral ändern					
Daten ze	entral and	4 /	Schritt	1: Welche Daten sollen geändert werden?	2		Þ		
aumliste				-					
			zentral	Bezeichnung	neuer Wert		Einheit/Option		
Raumnumme	ar	+		Raumtemperatur		20.0	°C	lassenstrom kg/h	Anzahl Heizkörpe
00.001.079	New		0	Emittlung der Raumheizlast	Raumheizlast überschlägig ermitteln				
00.001.222	Besp			Baujahr des Gebäudes	Baujahr 1984 - 1994				
00.001.089	Trepp			spezifische Heizlast (ohne Zuschlag)		35.0	W/m ²		
00.001.085	WC H			spezifische Heizlast mit Zuschlag		50.0	W/m²		
00.001.242	FB - L			Heizkreise löschen	Ja				
tartraita V D	and at an			Heizkreise neu anlegen	Ja				
Ranselle X Ra	undater			Rächenanteile der Heizkreise	ohne Zuschlag: 100.0 %; mit Zuschlag: 0.0 %				
Heizkörper-/Vent	ilauslegu			Bodenbelag ohne Zuschlag	Stein				
				Verlegeabstand ohne Zuschlag	10		cm		
Ebene:	OC			spezifischer Druckverlust ohne Zuschlag		1.50	mbar/m		
Gebäudeeinhei				Bodenbelag mit Zuschlag	Stein				
Gebaudeenner				Verlegeabstand mit Zuschlag	10		cm		
Raum:	80			spezifischer Druckverlust mit Zuschlag		1.50	mbar/m		
Raumnummer:	00								
Raumlänge:						V We	iter Abbrechen		

12.5. Erweiterung der Raumtabelle Änderung

Neben der Anzahl der Heizkörper wird jetzt auch die Anzahl der Fußbodenheizkreise in der Raumtabelle angezeigt. Eine neue Tabellenspalte wurde dafür implementiert.

Raumliste											1	4			
	Raumnummer	Bezeichnung des Raumes	θ _R ℃	θ _{VL} ℃	θ _{RL} ℃	L _R m	B _R m	A _R m²	H _R m	V _{int} m ³	Heizlast W	Heizlast/m² W	Massenstrom kg/h	Anzahl Heizkörper	Anzahl Heizkreise
	00.001.229	New Work Spaces/Flur	20.0	70.0	55.0	22.31	19.64	438.14	3.41	1492.40	13828	31.6	89.1	3	3
	00.001.208	New Work Spaces/Lounge/Teeküche	20.0	70.0	55.0	33.50	9.17	307.24	3.40	1045.26	10528	34.3	59.4	2	1
	00.001.091	New Work Spaces	20.0	70.0	55.0	20.38	12.92	263.24	3.41	896.25	8471	32.2	59.4	2	1

12.6. Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" ist ab dieser Version möglich.



13. H73 – Heizlast DIN EN 12831-1

13.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

13.2. Datenübernahme aus "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm "L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude" ist ab dieser Version möglich.



14. K12 – Raumtool 3D

14.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

- Befehl "Bewegen" verschiebt Fenster und Türen nur noch innerhalb ihrer Wände.
- Befehle "L- und T-Trimmen": Fenster und Türen verlieren nicht mehr ihre ursprüngliche Position.
- Die Export-Option "Türen, Fenster und Öffnungen immer einbeziehen" berücksichtigt jetzt auch Dachöffnungen.

14.2. Horizontale Bauteile mit bogenförmigen Polygonsegmenten Änderung

Mit dieser Version können in Decken, Deckenplatten und Deckenöffnungen bogenförmige Polygonsegmente verwendet werden.



14.3. Dachgauben

Änderung

Die Funktion zum Platzieren von Dachgaben wurde überarbeitet. Folgende Punkte wurden verändert/neu eingebaut:

- Eingabe der Gaubenbreite und Definition über einen einzelnen Punkt auf der Dachfläche.
- Die Orientierung kann mit der W-Taste gewechselt werden.
- Die Gaubenbreite kann nach der Platzierung angepasst werden.
- Die Orientierung der Gaubenwände kann zwischen Innen und Außen gewechselt werden.
- Einzelteile von Gauben können nicht mehr versehentlich verschoben oder gedreht werden.
- Gauben können nur über ihre Griffpunkte oder numerische Eingaben verändert werden.
- Über den Befehl Gruppierung auflösen können Gauben in ihre Einzelteile zerlegt werden und eine Änderung aller Parameter ist möglich.
- Die entstehende Dachöffnung wird in die entsprechende Dachfläche eingezeichnet.

14.4. DXF/DWG-Export, Bemaßungen

Änderung

Der DXF/DWG-Export von automatischen Bemaßungen in Plänen berücksichtigt jetzt die Einstellungen zur Geschoss-Sichtbarkeit.



14.5. Erweiterung Konstruktionsebenen Änderung

Der Modi Konstruktionsebenen wurde mit dieser Version umfangreich erweitert:

- Die Auswahl über das Tastenkürzel STRG-E ist jetzt möglich.
- Konstruktionsebenen können auf Wandsegmenten, Dachebenen und beliebige Linien in der Konstruktion definiert werden.
- Wandkanten werden in der Konstruktionsebene dargestellt und sind fangbar.
- Die Sichttiefen können über Schieberegler interaktiv eingestellt werden.



15. K13 – Wärmebrückenberechnung

15.1. EDV-technische Anpassungen Änderung

Mit dieser Version wurden EDV-technische Anpassungen im Bereich der Darstellung vorgenommen.



16. SC1 – SOLAR-COMPUTER-Arbeitsplatz

16.1. Passwortschutz für die Einstellungen Neuheit

Ab sofort ist es möglich, den Passwortschutz so zu konfigurieren, dass er nicht mehr für alle Einstellungen (Verzeichnispfade) gilt, sondern nur für die individuell ausgewählten Einstellungen.



17. S87 – Gebäude- und Grundstücksentwässerung DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986-100

17.1. EDV technische Anpassungen Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

17.2. Ausdruck Massenzusammenstellung Formstücke

Neuheit

Die Formstücke vom Typ "Anschlussbogen" werden vom Programm an jedem Entwässerungsgegenstand automatisch generiert und in der Massenzusammenstellung ausgegeben. Ab sofort steht eine neue Option zur Verfügung, mit der gesteuert werden kann, ob die "Anschlussbögen" in der Massenzusammenstellung enthalten sein sollen oder nicht.

♦ Eigenschaften	×
Formstücke in einer Position zusammenfassen, wenn sie in folgenden Anschlussdimensionen übereinstimmen:	
alle Dimensionen (Standardfall - mit Artikelnummer)	•
Anschlussbögen der Entwässerungsgegenstände in die Massenzusammenstellung der Formstücke einbeziehen	_
✓ Beend	den

17.3. Anschlusswert DU Änderung

Der Wertebereich für den Anschlusswert DU wurde auf 3 Stellen erweitert.



S90 – Trinkwasser DIN 1988-300 im 2D-Schema-Editor Uponor-Produktdatensätze

Neuheit

Neue Produktdatensätze für Rohre und Formstücke (Uponor-German und Uponor-International) sowie für Frischwasserstationen wurden in den Lieferumfang des Programms aufgenommen.

18.2. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.



19. V56 – Verbrauchsausweis

19.1. Druckapplikation Energieausweis 2025 Änderung

Die Druckapplikation für die Erstellung des Energieausweises wurde seitens des Bundes geändert. Die Druckapplikation übernimmt die Kommunikation mit der Registrierungsstelle (dem "DIBt Server"), erstellt die Druckansicht des Energieausweises und übernimmt die Darstellung der Fehlermeldungen bei der Ausweiserstellung. Der Aufruf der Druckapplikation erfolgt wie bisher über das Menü "Ausdruck Energieausweis".

Im Dialog Energieausweis auf der Registerkarte Energieausweis muss eine" Methode" ausgewählt werden, mit der die Druckapplikation aufgerufen wird.

Wärmeanlage:	2010 Kälteanlage:
Lüftung/Kühlung	
Fensterlüftung	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Schachtlüftung	Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
Datenerfassung	
Vereinfachte Datena	fnahme nach § 50 GEG bzw. Bekanntmachungen
Vereinfachungen nac	1 § 21 GEG und DIN V 18599-1:2018 Anhang D
Bestand ~	Modemisierungen Datenregistratur
	Ausführen
Projektverzeichnis	OK Abbrechen

Als "Methode" sind folgende Optionen auswählbar:

• Datenregistratur

Wenn Sie die Methode **Datenregistratur** auswählen, werden folgende Informationen vom DIBt-Server abgefragt.

- 1. Neue Registriernummer
- 2. Restkontingent

Die Rückmeldung des DIBt-Servers wird in der Druckapplikation angezeigt:

🪾 BBSR Druckapp	likation	_	×
Beenden			
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldun	g vom DIBt Server		\sim
Bückmeldung	NBt Server - Datenregistratur		
Ergebnisse:	Dibt Server - Datemegistratur		
Registriernumm	er: SH-2024-992495338		
Restkontingent	588 Stk.		
Mitteilung:			
	Die Datenregistratur wurde ohne Fehler durchgeführt.		
			\sim
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)		

• Energieausweis-Vorschau (ohne Prüfung)

Hierbei wird nur ein Entwurf des Energieausweises als pdf-Datei dargestellt. Es erfolgt keine Mitteilung vom DIBt-Server.



• Energieausweis-Endgültig

Diese Methode kann nur gewählt werden, wenn zuvor über die Datenregistrierung eine Registriernummer für das Objekt erstellt wurde. Es wird dann der endgültige Energieausweis erstellt und die Kontrolldatei geprüft. Zusätzlich wird die Kontrolldatei beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

• Energieausweis-Komplett

Wenn Sie die Methode Energieausweis-Komplett auswählen, wird als erstes eine Registriernummer vom DIBt-Server angefordert, danach wird ein endgültiger Energieausweises erstellt und die Kontrolldatei wird beim DIBt Server hochgeladen. Eine weitere Kontrolldatei kann beim DIBt nicht hochgeladen werden.

Restkontingent

Es werden die Informationen hierzu vom DIBt Server abgefragt und angezeigt. Mit dieser Methode können Sie auch die Verbindung zum DIBt Server testen.

BBSR Druckapplikation	_	\times
Beenden		
Energieausweis Rückmeldung vom DIBt Server		
Rückmeldung vom DIBt Server		\sim
Rückmeldung DIBt Server - Restkontingent		
Restkontingent: 586 Stk.		
		\sim
BBSR Drucktool 2024 (Version 0.9.0)		.:

Hiermit kann die Kontrolldatei geprüft werden. Dies erfolgt nur, wenn die richtige Registriernummer übergeben wurde.

Zusatzdatenerfassung

Wenn Sie die Methode Zusatzdatenerfassung auswählen, wird die Kontrolldatei zum DIBt-Server hochgeladen. Sollte bereits eine Kontrolldatei zur Registriernummer beim DIBt gespeichert sein, erhalten Sie diese Fehlermeldung:





• Offene Kontrolldateien

Wenn Sie die Methode Offene Kontrolldateien auswählen, wird die Liste mit den offenen Kontrolldateien angezeigt.

🚾 BBSR Druckapp	likation		_	\times
Beenden				
Energieausweis	Rückmeldung vom DIBt Server			
Rückmeldun	g vom DIBt Server			^
Rückmeldung	DIBt Server - Offene Kontrolldateien			
Liste der offene	n Ausweise:			
Anzahl:	70 Stk.			
23.05.2017	SN-2017-992478460			
15.07.2021	SN-2021-992489154			
29.06.2017	SN-2017-992478884			
18.04.2023	BE-2023-992491394			
11.07.2023	BE-2023-992491986			~
BBSR Drucktool 20	24 (Version 0.9.0)	 		

19.2. Druckapplikation Energieausweis 2025

Änderung

Es wurde eine neue Version der BBSR-Druckapplikation zur Verfügung gestellt, in der Anpassungen vorgenommen wurden. Diese wurde in das Modul eingearbeitet.

Da die Anwendung der Druckapplikation noch Schwierigkeiten bereitet, wird deshalb die Möglichkeit gegeben, auch mit der Druckapplikation aus 2024 Energieausweise zu erstellen.



20. W38 – Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10 20.1. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.